

Regionalforum Saar

Materialien. Prozesse. Qualifizierung.

Protokoll der Vorstandssitzung, 30.06.2021

(16:00 Uhr bis 17:30 Uhr)

Anwesende (Online-Sitzung):

- Michael Bick, Saar-Hartmetall und Werkzeuge GmbH, Püttlingen
- Katharina Bollmann, Jung-DGM, Saarbrücken
- Max Diederling, GWP GmbH, Dillingen
- Robert Frauendorfer, ZF Friedrichshafen AG, Saarbrücken
- Dr. Dominik Gelmedin, Gußwerke Saarbrücken GmbH
- Dr. Sylvia Hartmann, Eberspächer Exhaust Technology GmbH & Co. KG, Neunkirchen
- Dr. Georg Kalla, AG der Dillinger Hüttenwerke, Dillingen
- Dr. Dmitrij Ladutkin, Saarstahl AG, Völklingen
- Dr. Frederik Linke, NEMAK, Dillingen
- Mirko Roca, KWT, Universität des Saarlandes
- Sebastian Slawik, Universität des Saarlandes
- Dr. Flavio Soldera, Universität des Saarlandes

TOP1: Nächstes Regionalforum Saar Januar 2022

- Es wird vereinbart, das nächste Regionalforum Saar gemäß folgender organisatorischer Priorisierung durchzuführen:
 - Plan A: Normale Präsenzveranstaltung am Dienstag, 25.01.2022 in der Aula der Universität des Saarlandes. Eine Entscheidung dazu fällt spätestens im November 2021.
 - Plan B: Online-Veranstaltung am Dienstag, 25.01.2022 unter Zuhilfenahme eines Online-Systems der DGM. Herr Slawik klärt die Machbarkeit mit der DGM ab.
 - Plan C: Verschiebung der Präsenzveranstaltung auf Juni/Juli 2022.
 - Die nächste Vorstandssitzung findet am 25.01.2022 in Präsenz oder online statt.
- Programm:
 - Titel: Es wird eine Veränderung des geplanten Titels „auf dem Weg zur klimafreundlichen Werkstofftechnik“ vorgeschlagen: Die Schlüsselwörter „Circular Economy“ und „Wasserstoff“ sollen in Verbindung mit dem Begriff „Werkstofftechnik“ Verwendung finden. Das Orga-Team wird einen Vorschlag ausarbeiten.
 - Vortrags-Themen konkret: Werkstofftechnik und Circular Economy – Schaffen wir das? (Wissenschaft), Stahlherstellung über Wasserstoff-Route (Industrie).
 - Referenten: Prof. Mücklich (Wissenschaft); ein Referent der Dillinger Hütte soll angefragt werden. Zunächst wird geprüft, ob Herr Dr. Schneider bereits angefragt wurde. Falls nein, würde nach Absprache mit Herrn Dr. Kalla Herr Dr. Lachmund angefragt werden.
 - Das Programm für 2023 soll das Thema Elektromobilität und Werkstofftechnik beinhalten.
- Regionalforum Saar – Metallographen-Treffen: Herr Diederling bietet an, das nächste Regionalforum für Metallographen bei GWP stattfinden zu lassen. Eine Wiedervorlage dazu wird Ende September 2021 erfolgen.

TOP2: Workshop für Industrie über Oberflächenbehandlung und Beschichtungen – Interreg PULSATEC

- Herr Soldera stellt eine Veranstaltung zur Darstellung der Ergebnisse des Pulsatec EU-Projektes vor.
- Projektpartner sind Universitäten, Institute (u.a. Universität des Saarlandes) sowie Firmen aus der Großregion.
- Themen sind: HIPIMS-Prozess, Oberflächenstrukturierung, Charakterisierung von Beschichtungen, Wirtschaftliche Aspekte und Anwendungen.
- Termin: 05.10.2021, Aula der Universität des Saarlandes.

TOP3: DAAD-Antrag: „Kombinierte Studien- und Praxisaufenthalte für Ingenieure aus Entwicklungsländern“

- Herr Soldera stellt einen DAAD-Antrag zur Förderung von Studenten aus Mexico, Argentinien und Kolumbien in Deutschland vor.
- 1 Praxissemester soll in der Industrie stattfinden. Es muss dabei nicht zwingend eine Bezahlung seitens der Industrie erfolgen.
- Alle Firmenvertreter zeigen grundsätzliches Interesse, Informationen werden zu gegebener Zeit verteilt.

TOP4: DGM Mentoring Programm und Jung-DGM Veranstaltungen

- Frau Bollmann stellt das DGM-Mentoring Programm sowie die Jung-DGM Veranstaltungen für 2021 vor.
- Das DGM-Mentoring Programm soll ab November 2021 Matwerker vor Ihrer Masterarbeit mit erfahrenen Matwerker aus Industrie und Wissenschaft verbinden und Exkursionen, Schulungen und Trainings sowie individuellen Austausch umfassen. Alle Firmenvertreter zeigen (eine interne Abklärung vorausgesetzt) grundsätzliches Interesse, besonders bei Exkursionen. Informationen werden zu gegebener Zeit verteilt.
- Die Jung-DGM Veranstaltungen umfassen bis zum Ende 2021 Vortragsveranstaltungen zu ausgewählten Zukunftsthemen (Funktionswerkstoffe, Nachhaltigkeit und Digitalisierung). Im Zuge einer einfachen Anmeldung sind die geplanten Veranstaltungen offen zur allgemeinen Teilnahme.